

Knabenchor will wachsen

Junge Sänger weiterhin gesucht – zahlreiche Auftritte in der kommenden Zeit

■ Von Stefan Lind

Gütersloh (WB). Sigmund Bothmann, Künstlerischer Leiter des Gütersloher Knabenchors, hat sich viel vorgenommen: »Wir wollen noch größer werden«, sagte er gestern im Rahmen eines Pressesprächs.

Derzeit sind es 70 junge Sänger, 90 könnten es aber ruhig sein. Aus diesem Grunde wird in Kürze eine neue Nachwuchsgruppe für Erst- und Zweitklässler eingerichtet. Bothmann: »Wir waren mit unseren Lehrern zwar schon in den meisten der Gütersloher Grundschulen auf der Suche nach Nachwuchs, aber wir wollen jetzt noch weiter ins Umland gehen.« Soll heißen: Plakate und entsprechende Einladungsschreiben weisen bald auch in Rheda-Wiedenbrück, Harsewinkel oder Verl auf das Angebot hin, einfach mal das Singen auszuprobieren. Los geht es mit einer dreiwöchigen Probenphase (25. März, 1. und 8. April jeweils von 17 bis 18 Uhr) im Haus der Kirche an der Kirchstraße 10a. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu dem eigentlichen Knabenchor mit 30 Sängern soll es, so stellt es sich Bothmann vor, drei weitere Nachwuchsgruppen mit jeweils 20 Jungen geben – macht die oben erwähnten 90.

Um die Arbeit des Knabenchors zu unterstützen, hat die Familie-Osthushenrich-Stiftung 5000 Euro bereitgestellt, wie der Vorstandsvorsitzende Werner Gehring gestern erläuterte. Das Geld wurde verwendet, um zwei



Mit Plakaten wirbt der Gütersloher Knabenchor um Nachwuchs: (von rechts) künstlerischer Leiter Sigmund Bothmann, Stiftungsvorsitzender Werner

Gehring, Dr. Otfried Altstaedt, stellvertretender Vorsitzender des Trägervereins, und Stephan Arnold, Chorleiter beim Knabenchor. Foto: Stefan Lind

Probenwochenenden in der Landesmusikakademie NRW in Heek zu finanzieren. Bothmann: »Dort haben wir das Weihnachtsoratorium geprobt, das mit großem Erfolg am vierten Advent in der Martin-Luther-Kirche erklang.« Und weil das Konzert allen Beteiligten, Sängern wie Zuhörern, so gut gefallen hat, wird es in diesem Jahr gleich wiederholt: am Samstag, 29. November, an derselben Stelle, be-

gleitet von dem Profi-Orchester »L'arte del mondo«. »Ich kann mir vorstellen, dass sich daraus eine kleine Tradition entwickelt«, sagte Bothmann. Der nächste Auftritt des Chores ist übrigens am Sonntag, 25. Mai, in der Apostelkirche zum Thema Wolfgang Amadeus Mozart in Kanons und Briefen.

Auf große Reise geht es vom 27. bis 31. August. In dieser Zeit sind die Gütersloher zu Gast beim XI.

Internationalen Knabenchorfestival im polnischen Posen. Drei Konzerte stehen an, unter anderem werden die berühmte Motette »Jesu, meine Freude« von Johann Sebastian Bach, die Messe D-Dur von Benjamin Britten und der »Kinderkreuzzug« von Ralf Yusuf Gawlik zu hören sein. Frühere Reisen führten die jungen Sänger schon nach Turin, Rotterdam und nach Bayern.